

Tina-quant®

Immunglobulin M CSF

Testbeschreibung

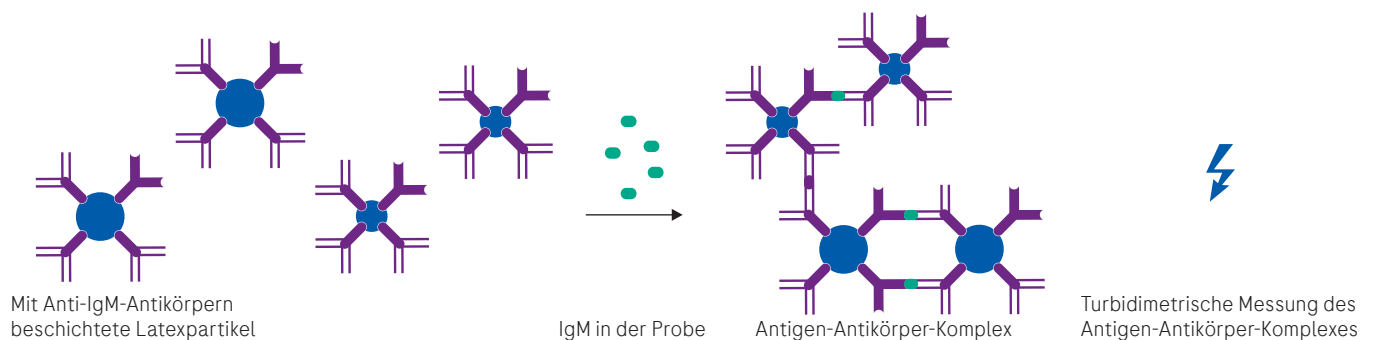
Turbidimetrischer Test zur quantitativen *In-vitro*-Bestimmung von Immunglobulin M in Humanliquor und entsprechendem Humanserum und -plasma.

Indikation

Erhöhte IgM-Spiegel in Liquor sind häufig mit opportunistischen Infektionen des Zentralnervensystems (ZNS), Neuroborreliose und Mumps-Meningoenzephalitis assoziiert.¹ Die Ursache für eine erhöhte IgM-Konzentration in Liquor kann entweder eine erhöhte Permeabilität der Blut-Hirn-Schranke, eine erhöhte

lokale/intrathekale IgM-Produktion oder beides sein.² Ein erhöhter Albumin-Liquor-/Serum-Quotient ist ein Indikator für eine Störung der Blut-Hirn-Schranke.² Die gleichzeitige Bestimmung von IgM und Albumin in Liquor/Serum-Paaren ermöglicht die Differenzierung zwischen aus Blut stammendem IgM und IgM aus intrathekaler Produktion.¹ Die Ergebnisse des Liquor-/Serum-Quotienten für IgM und Albumin liefern zusammen mit dem Quotienten-Diagramm nach Reiber hilfreiche Informationen zur Diagnose funktionaler Beeinträchtigungen der Blut-Hirn-Schranke und/oder der intrathekalen IgM-Synthese.²

Testprinzip: Immunologischer Trübungstest



Schritt 1:

Die mit Anti-IgM-Antikörpern beschichteten Latexpartikel aus dem Reagenz agglutinieren mit dem humanen IgM der Probe. Während der Inkubationsphase bildet sich ein Antigen-Antikörper-Komplex.

Schritt 2:

Der durch die Aggregation verursachte Trübungsgrad wird turbidimetrisch bei 800/570 nm bestimmt und ist proportional zur IgG-Menge in der Probe: je höher die Analytkonzentration, desto stärker die Trübung.

Turbidimetrische Technologie:

Die Turbidimetrie ist eine Roche-Technologie zur homogenen Immunassay-Detektion. Die ständige Weiterentwicklung in den letzten Jahren – sowohl bezüglich der Detektionsmethoden als auch des Test-Designs – hat die turbidimetrische Technologie zu einer hoch präzisen und empfindlichen Methode gemacht. Der Einsatz bichromatischer Wellenlängen zusammen mit der Messung einer Leertube minimiert die Interferenzen.

Tina-quant® Immunglobulin M CSF Testcharakteristika

Testdauer	10 Minuten	
Testprinzip	Immunologischer Trübungstest	
On-Board-Stabilität	12 Wochen ^{a)} / 26 Wochen ^{b)}	
Kalibration	Sechspunkt-Kalibration	
Rückführbarkeit	Standardisiert gegen das Referenzpräparat ERM-DA 470K des IRMM (Institute for Reference Materials and Measurements) ³	
Probenmaterial	Liquor	Serum, Plasma
Probenvolumen	14 µl	3,5 µl
Untere Messgrenzen*	LoB: 0,05 mg/l LoD: 0,10 mg/l LoQ: 0,25 mg/l	LoB: 0,05 g/l LoD: 0,10 g/l LoQ: 0,25 g/l
Messbereich	0,10 – 15,00 mg/l	0,10 – 5,00 g/l
Zwischenpräzision (CLSI)	1,0 – 5,2 %	1,4 – 2,3 %

* LoB = Limit of Blank (Erfassungsgrenze), LoD = Limit of Detection (Nachweisgrenze), LoQ = Limit of Quantification (Bestimmungsgrenze)
Weitere Informationen sowie Referenzangaben bzw. Erwartungswerte finden Sie in der Packungsbeilage.

	Inhalt	Bestellnummer
Bestellinformationen		
cobas® c pack Tina-quant® IgM CSF ^{a)}	150 Tests	05 973 066 190
cobas® c pack green IgM CSF ^{a)}	150 Tests	08 106 070 190
Calibrator f.a.s. IgA/IgM CSF	3 × 1 ml	06 533 850 190
PreciControl ClinChem Multi 1	4 × 5 ml	05 947 626 190
PreciControl ClinChem Multi 2	4 × 5 ml	05 947 774 190

a) Auf **cobas® c 311 Analyzer**, **cobas® c 501** / **cobas® c 502 Modul**
b) Auf **cobas® c 303** / **cobas® c 503 Modul**

Roche Diagnostics Deutschland GmbH
Sandhofer Straße 116
68305 Mannheim

COBAS, PRECICONTROL und TINA-QUANT
sind Marken von Roche.

© 2023 Roche Diagnostics. Alle Rechte vorbehalten.

www.roche.de

Literatur

1. Thomas L. Labor und Diagnose. 7. Auflage; TH-Books Verlagsgesellschaft mbH, Frankfurt/Main, 2007;1743-1784.
2. Reiber H, Peter JB. Cerebrospinal fluid analysis: disease-related data patterns and evaluation programs. J Neurol Sci. 2001;184:101-122.
3. Zegers I, et al. Certification of proteins in the human serum, ERM-DA470k/IFCC, Report EUR 23431 EN - 2008:1-60.